

Klimagerecht – Leben – Können



Online: Ermutigendes ZukunftsCafé und aktivierendes DesignCafé

Freitag 15.05.2020 und Freitag 22.05.2020
aufeinander aufbauend – jeweils 16:00-18:00 Uhr

Allen ist klar: Die Nutzung fossiler Energie muss aufhören! Wenn der in Millionen Jahren als Kohle, Erdöl und Erdgas gelagerte Kohlenstoff schlagartig wieder in die Atmosphäre kommt und zugleich die Entwaldung weiter Flächen voranschreitet, ist das menschliche Leben nicht mehr möglich. Alle wissen das.

Aber jetzt zwingt uns der menschengemachte Klimawandel, aus dem Wissen **Können** zu machen:

Entwickeln wir unser Können, ein gutes Leben zu führen! Doch was genau ist ein gutes Leben? Wo lernen wir es? In der Schule, in der Familie, in der freien Zeit, im politischen Engagement?

Diese Fortbildung schließt an die Online-Fortbildung März/April 2020 an: „Schule in der Klimakrise: Mehr Wissen und Mitgestalten“.

Sie eröffnet erweiterte Möglichkeiten „live“ mitzugestalten.

Eine Lern-Herausforderung für alle: Ich passe mich individuell und wir passen uns gesellschaftlich (als Schule/Stadtbewohner/Bürgerin Europas) an, ein klimaneutrales Leben zu führen.

Der passende Themenfokus entsteht in der Online-Zusammenarbeit aus den eigenen Fragen und Bedürfnissen wie auch aus denen der anderen Teilnehmer*innen.

Das Seminar vermittelt, wie zügig, zentriert und rasch es mit dem gemeinsamen Lernen klappt, wenn wir mit transparenten „**Könnens-Zielen**“ agieren (auf der folgenden Seite im Abschnitt „Hintergrundwissen“ näher ausgeführt).

Durch die Teilnahme vergrößert sich die Vernetzung mit Menschen jeden Alters, die am gleichen Thema „dran sind“. Eigene Ideen erhalten intensive Rückkopplung – neue Ideen „schälen sich heraus“.

ERMUTIGUNG und AKTIVIERUNG

Leben ohne Auto – Vegane Ernährung – Gerechte Ressourcenverteilung – Wirksame Klimapolitik – Klimagerechte Wirtschaft – Vorbildliche Klimaschule – Zukunftsfähige Lebensweisen...

Vernetzte Erkundungen – ZukunftsCafé 15.05.

- 1. Klimagerecht!** Welche positiven Erfahrungen will ich teilen? Welche Unsicherheiten erfahre ich bei mir und anderen?
- 2. Leben!** Was möchte ich in Zukunft können – in Bezug auf meine Schule, meinen Unterricht, meine Lernumgebung, mein Leben?
- 3. Können!** Welche Unterstützung können wir uns vorstellen, um unsere Themen tiefer und gekonnter zu bearbeiten?

Gezielte Planungen – DesignCafé 22.05.

- 1. Ressourcen!** Fachwissen teilen und Erfahrungen austauschen! Wie können wir Sicherheit erlangen was zu tun ist?
- 2. Planung!** Konkrete Schritte skizzieren und das neue Können festmachen! Wie können wir in vielen Bereichen Einfluss nehmen?
- 3. Umsetzung!** Wirksam kooperieren und verabreden! Wie können wir gemeinsam weiterkommen?

Klimagerecht – Leben – Können

RAHMEN

Partizipation „live“ online an zwei miteinander verknüpften Terminen im Abstand von einer Woche. Jeweils 5 - 8 Teilnehmende werden wechselnden „Arbeitstischen“ zugeordnet und verbinden Kaffeegenuss mit Verständigung. Zwischen 1. und 2. Termin werden neue inhaltliche Impulse ausgearbeitet und Fachleute den Lerngruppen zugeordnet.

Freitag 15.05.2020

Freitag 22.05.2020

aufeinander aufbauend
jeweils 16:00-18:00 Uhr

Wir arbeiten mit dem **Konferenz-Tool ZOOM** und „Breakout Rooms“. Sind Sie damit noch ungeübt, erhalten Sie auf Wunsch vorab gratis eine kurze Einführung.

Freiwillige Kostenbeteiligung zwischen 5 und 20 € pro Termin. Für Schüler*innen/Auszubildende kostenlos. Maximal 50 Teilnehmende, bitte rechtzeitig vormerken:

Anmeldung → klimagerecht@openfriday.de

www.openfriday.de

HINTERGRUNDWISSEN

Aus systemisch-pädagogischer Sicht lässt sich die erstrebenswerte Vision, die Klimakrise zu stoppen, mit „Könnens-Zielen“ folgendermaßen beschreiben:

- ✓ Ich kann lernen die zukünftige Welt in Gang zu halten, Probleme kollektiv zu lösen und die Welt aktiv mitzugestalten.
- ✓ Ich kann mir die Qualität des Reisens genauso gut wie jetzt ohne den Besitz eines eigenen Autos vorstellen.
- ✓ Ich kann lernen, mich mit Lebensmitteln zu ernähren, die klimaneutral erzeugt wurden und glücklich machen.
- ✓ Ich kann alles Kohlendioxyd, dessen Freisetzung mein Leben verursacht, wieder zurück in das ökologische Gleichgewicht der natürlichen Ressourcen einbringen.
- ✓ Ich kann meine Mitmenschen dafür gewinnen, auch in ihrem eigenen Leben „Klimabaustellen“ zu definieren und daran zu lernen.
- ✓ Ich kann zur politischen Umsetzung von klimagerechtem Wirtschaften beitragen – mit erforderlichen Regeln, die die Freiheit nicht verringern, sondern erhöhen.
- ✓ Wir können gemeinsam verbindliche „Klimaregeln“ entwickeln, die so überzeugend Sinn machen, sodass die meisten Menschen sie freiwillig einhalten...

KOOPERATION

Veranstalter und Impulsgeber*innen: Petra Eickhoff, Inga Feuser, Lea Fiestelmann und Stephan G. Geffers (Köln), Oliver Wagner (Wuppertal), Rainer Kopp (Dortmund), Rainer Wackermann (Bochum) und Dr. Michael Wildt (Münster):

- **FESCH** Forum Eltern und Schule, Einrichtung der Politischen Bildung (Dortmund),
- **IfpB** Institut für pädagogische Beratung, Pädagog*innen als Mittler zwischen Theorie u. Praxis (Münster)
- **parto** Zukunftswerkstatt Akademie für Partizipation und Organisationsentwicklung (Köln)
- **Scientists for Future** (Wuppertal) und **Teachers for Future** (Köln)
- **Wuppertal Institut** für Klima, Umwelt, Energie; Think Tank für Nachhaltigkeitsforschung (Wuppertal)

Unterstützer*innen sind Germanwatch (Bonn), Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft - Organisationsbereich Schule (Frankfurt/Main). Weitere Institutionen und Initiativen können bewerben, um den Kreis der Impulsgeber*innen am 2. Termin zu erweitern.